

Eine sehr gute Bilanz



Manfred Köder und seine Nachwuchsmannschaft setzten sich beim Sparkassencup in Villingen gut in Szene.

Bild: privat

Am vergangenen Samstag richtete der SSC Schwenningen im 50m-Freibad Villingen den "Sparkassencup" aus, an dem der SV Friedrichshafen mit zehn Nachwuchsschwimmern und drei Aktiven der ersten Wettkampfmannschaft teilnahm. Die Häfler holten sieben Goldmedaillen, Milos Rosic (Jg. 93) trug mit drei ersten Plätzen den Löwenanteil zur sehr guten Bilanz bei.

Bei den Mädchen siegte Tina Feeß (Jg. 89) in ihrer Altersklasse über 100m Brust in 1:33,88 Minuten und belegte über die halbe Brustdistanz außerdem noch den zweiten Platz. Lisa Schmidtke (Jg. 91) erschwamm sich über 100m Rücken Platz zwei und über 50m Schmetterling Rang drei ebenfalls Podiumsplätze. Franziska Thelemann (Jg. 92) schrammte über 100m Schmetterling als Vierte äußerst knapp am Podestplatz vorbei. Die jüngste Häfler Teilnehmerin, Alexandra Schenk (Jg. 96), durfte sich bei ihrem ersten größeren Wettkampf über die Plätze fünf und sieben über 50m Brust und 50m Freistil freuen.

In hervorragender Verfassung zeigte sich bei den Jungen Milos Rosic, der mit drei ersten und zwei zweiten Plätzen der erfolgreichste Häfler Schwimmer war, wobei

besonders seine 50m Schmetterlingzeit (35,33sec) aufhorchen ließ. Auch über 50 und 100m Freistil verbesserte er seine Bestzeiten um mehrere Sekunden und kam jeweils auf den ersten Rang. Ebenfalls eine Goldmedaille erkämpfte sich der Brustspezialist Kevin Locher (Jg. 90) über 50m Brust in sehr guten 37,14 Sekunden. Über die doppelte Distanz kam er knapp geschlagen auf Platz zwei. Sebastian Thelemann (Jg. 92) war der erfolgreichste Starter der Thelemann-Geschwister mit einem ersten Platz über 100m Schmetterling in guten 1:33,34 Minuten. Sein Zwillingsbruder Corbinian erreichte mit jeweils einer Bronzemedaille über 100m Rücken und 50m Schmetterling ebenfalls zwei Podiumsplatzierungen. Lukas Schenk (Jg. 93) gelang mit Platz zwei über 100m Brust und Platz vier über 50m Schmetterling seine beste Saisonleistung.

Das intensive Sommertraining mit bis zu fünf Trainingseinheiten pro Woche trug somit erste Früchte, zumal Trainer Manfred Köder mit sehr gutem Beispiel voran ging und die Silbermedaille in der offenen Wertung über 200 Meter Lagen errang.

Die Aktiven der ersten Wettkampfmannschaft konnten mit den Topergebnissen der Nachwuchsschwimmer erstmals nicht mithalten, wobei anzumerken ist, dass die Aktiven in der offenen Klasse an den Start gingen. Hartmut Berner steuerte immerhin eine Goldmedaille über seine Speziallage, 50m Schmetterling in guten 26,76 Sekunden sowie zwei zweite Plätze über 50m Freistil und 100m Schmetterling bei. Thilo Albrecht und Tobias Langer errangen über 50m Freistil, 50m Brust und 50m Schmetterling jeweils gute Platzierungen im vorderen Mittelfeld.